



Thema: Prater Wien

Autor: Jutta Kalian

94 MONAT FREIZEIT

Die spannendsten Party-Metropolen

Silvester vor dem Brandenburger Tor, in einem kaiserlichen Salonzug oder auf einem Segelschiff im Hamburger Hafen – warum den Jahreswechsel nicht einmal woanders verbringen? Wir zeigen Ihnen die besten Tipps für einen Städtetrip.

TEXT JUTTA KALIAN



Berlin

Party, Party, und nochmals Party! Die Berliner feiern gerne bis in die frühen Morgenstunden – schließlich hat in der Spree-Metropole jeder einzelne Kiez eine Lokaldichte wie ganz Wien zusammen. Nicht umsonst gilt Berlin als eine der aufregendsten Städte rund um den Globus. Um diesem Ruf gerecht zu werden, lädt man heuer zur weltweit größten Silvester-Open-

Air-Party! Letztes Jahr feierten eine Million Menschen ausgelassen ins neue Jahr, auch heuer wird die zwei Kilometer lange Strecke zwischen Brandenburger Tor und Siegessäule wieder zur Partymeile umfunktioniert – fette Beats, Live-Musik und internationale Stars inklusive. Auch die Auswahl an Veranstaltungen und Clubs abseits der Megaparty ist schier unbegrenzt: Zur Auswahl stehen beispielsweise Silvester an der Spree im

Universal-Gebäude Osthafen, der Silvester Air – Flight 12/13 über den Dächern von Berlin oder die orientalische Dinnershow-Party im Madi. Wer es gerne alternativ mag, geht ins Lido, White Trash oder Bassy Cowboy Club, wer auf coole Sounds in Designer-Ambiente steht, ins Cascade, Felix oder Reingold. Tolles Innendesign und weite Stadt-Aussichten gibt's im Puro, Solar oder im 40 Seconds. Tipp: Das Silvesterfeuer-

werk am besten von einer der vielen Brücken genießen (Top: Oberbaumbrücke in Friedrichshain). Und etwas besinnlicher: Der Weihnachtsmarkt an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche ist auch am Silvester- und Neujahrstag geöffnet.

www.berliner-silvester.de, www.visitberlin.de/de

Anreise: Flug (von Klagenfurt via Condor)

The same procedure as every year: Fondue und Sekt, Bleigießen und Donauwalzer, und zur Krönung des Tages ein Raketenduell mit den Nachbarn – so lauten die Zutaten fürs Silvesterfest, alle Jahre wieder. Warum nicht hin und wieder dem alljährlichen Partytrott entfliehen und den Jahreswechsel in einer anderen Stadt verbringen? Sich ins Getümmel auf dem Wiener Silvesterpfad werfen oder das Feuer-

werk vor dem Brandenburger Tor in Berlin bestaunen? Wir haben für Sie herausgefunden, in welchen Städten Sie ins neue Jahr rutschen können – und die von Kärnten aus per Flugzeug, Auto oder Bahn schnell erreichbar sind. Mit diesen Tipps wird Ihr heuriges Silvesterfest alles, nur nicht langweilig. Prosit Neujahr, Happy New Year, Buon anno, Srečno novo leto! 🐾

Thema: Prater Wien

Autor: Jutta Kalian

FREIZEIT MONAT 95



Hamburg
Moin Moin! Dass sich ein Trip nach Hamburg lohnt, haben schon die Beatles 1960 erkannt und den Grundstein für ihre Weltkarriere ebendort gelegt. Die Pilzköpfe aus Liverpool kann man zwar nur mehr als Wachsfiguren im Hamburger Panoptikum antreffen, aber zu Sil-

vester lockt die Hansestadt ohnehin mit einer Partydichte, die einen alles andere vergessen lässt. Auf der Reeperbahn laden die Kultlokale Platzhirsch und Fritzbar zur gemeinsamen Silvesterfete ein – überhaupt ist St. Pauli DAS Vergnügungsviertel schlechthin, nicht nur für Leute, die „nordisch by nature“ sind. Wer hingegen etwas Originelles sucht, geht ins

Elbwerk, eine der schönsten Locations direkt am Hafen, wo man bei einer Kopfhörerparty à la Ibiza ins neue Jahr rutscht. Außergewöhnlich dürfte auch der Piratentörn auf der Artemis werden: Ein Großsegler, der als Partyschiff in See bzw. die Elbe sticht. Gediegener, aber um nichts weniger aufregend geht's beim Criminal Dinner im Historischen

Speicherboden der Speicherstadt zu. Das Feuerwerk im Hamburger Hafen bekommt man am besten von einem der zahlreichen Schiffe aus mit: Gefeierte wird von der MS Hanseatic bis zu den Barkassen auf der Elbe.
www.hamburg.de/silvester
Anreise: Flug (von Klagenfurt via Condor)



Venedig
Historische Bauten wie der Dogenpalast oder der Glockenturm/Campanile, die vom Glanz früherer Zeiten erzählen, dazwischen schmale Gasen und Kanäle mit dem schmutzigtürkisfarbenen Wasser der Lagune, in denen sich manchmal Gondeln

durchschlängeln – und Brücken, deren Name schon reine Poesie ist: Rialtobrücke, Freiheitsbrücke oder Seufzerbrücke. Mit seinem eigenwilligen Charme zieht Venedig auch zu Silvester Scharen an Menschen aus aller Welt an. „Benvenuti a Capodanno“ wird es auch heuer wieder

über die dicht bevölkerten Plätze schallen – da darf natürlich auch ein Hauch von Karneval nicht fehlen, der in der Lagunenstadt im Februar seinen Höhepunkt erreicht. Das Motto von Silvester dreht sich diesmal nämlich um Masken. Mit Livemusik und Feuerwerk wird dann am Mar-

kusplatz/Piazza San Marco und am Piazza Ferretto in Mestre das neue Jahr begrüßt.
www.veneziamarketingeventi.it/en
Anreise: Mit dem Auto von Klagenfurt aus in knapp 3 Stunden erreichbar, oder per Bus in 4 Stunden.



Wien
Für seine rauschenden Bälle ist Wien bis über die Landesgrenzen hinaus bekannt – klar, dass sich die Bundeshauptstadt auch an Silvester nicht lumpen lässt und allerorts zum stillvollen Tanzbein-Schwingen einlädt – mit dem Highlight „Le Grand Bal“ in

der Hofburg. Mondän ins neue Jahr rutschen lässt es sich auch bei einer Schiffsrundfahrt auf der Donau, einer Silvestergala im Rathaus oder im „Majestic Imperator“ – dem rekonstruierten Hofsalon-Zug Kaiser Franz Josephs. Wer aufs „Dinner for one“ nicht verzichten möchte, ist im

Kabarett Vindobona an der richtigen Adresse, Partytiger begeben sich am besten auf den Silvesterpfad. Tipp: Großes Feuerwerk am Heldenplatz oder im Prater! Auch die Lokalszene hat einiges zu bieten: Wem in Clubs wie Pratersauna, Fluc, B72, U4, Flex oder Passage nicht das Tanzbein

juckt, dem ist sowieso nicht zu helfen. Das Beste: Am 1. Jänner geht's weiter beim traditionellen Katerfrühstück am Rathausplatz.
www.wien.info/de/musik-buehne/silvester, www.wien-event.at
Anreise: Auto, Bahn oder Flug (von Klagenfurt via Austrian Airlines)

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: Jutta Kalian

96 MONAT LEBENSSTIL



London

Eins sei vorweg gesagt: In London erlebt man alles eine Dimension größer als man sich vorstellen kann. Das gilt für die Partys genauso wie für das Silvester-Feuerwerk: Zwischen Big Ben und London Eye sprühen die Funken in den Himmel, dass einem der Mund vor Staunen offen bleibt – PyroHerz, was willst du mehr! Kräftig gefeiert wird an den großen Plätzen Trafalgar Square, Picadilly Circus oder Alexandra Palace Park – und natürlich in den unzähligen Clubs und Pubs. Ein außergewöhnliches Fest verspricht das Battersea Evolution: 3-Gänge-Menü in stylischem Ambiente, artistische Show und DJs. Wer einen auf James Bond machen will, sollte Karten für den Secret Agents Ball reservieren. Genauso geheimnisvoll und cool geht's auf der Maskenball-Party im Paradise zu. Oder wie wärs mit Old School Indie meets Club de Fromage in der O2 Academy Islington? Ein wenig ruhiger rutscht man bei der New Year's Eve River Cruise auf der Themse ins neue Jahr. Und auch Tag eins im neuen Jahr verspricht unvergesslich zu werden: Die legendäre London Parade mit mehr als 10.000 Darstellern sollte man sich nicht entgehen lassen.

www.visitlondon.com/de Anreise: Flug (von Klagenfurt via Ryanair)



Köln

Typisch „kölsch“ – das ist nicht nur der eigene Dialekt der Kölner, sondern auch das Bier, das in der Rheinmetropole quasi als Nationalgetränk gilt. Typisch „kölsch“ ist auch die Lebensfreude in der Stadt am Rhein: Kaum wo wird so ausgelassen gefeiert wie am Kölner Karneval. Klar also, dass auch an Silvester in Köln der Bär steppen wird. Den Geschmäckern sind hier keine Grenzen gesetzt: Ob bei der Electro-Swing-Silvesterparty im e-feld, bei der Ahoi-Party auf der MS Loreley oder auf den Rheinschiffen – oder gleich bei der größten Silvesterparty der Stadt mit der Kölner Kultband „Bläck Fööss“. Chic ins Jahr 2013 gefeiert wird bei der Excelsior Red Carpet Night im Excelsior Hotel Ernst, einen tollen Ausblick auf den Kölner Dom in stylischem Ambiente hat man bei der KölnSKY-Party im Triangle Turm (27. Stockwerk!). Apropos Dom: Der ist als meistbesuchtestes Bauwerk Deutschlands täglich geöffnet und einen Ausflug wert!

www.koelntourismus.de

Anreise: Flug (von Klagenfurt via Germanwings)

Thema: Prater Wien

Autor: Jutta Kalian



Agenzia Turismo FVG

Agenzia Turismo FVG/Gabriele Crozzoli

Triest

Es hat sich in den letzten hundert Jahren so abgespielt: Im Sommer fahren wir Österreicher ans Meer und belagern die italienischen Strände, im Winter hingegen zieht es die Italiener in die österreichischen Skigebiete. Warum nicht mal umgekehrt? Und Silvester am Meer verbringen? In Triest verspricht der „Capodanno“, wie der Jahreswechsel dort genannt wird, außergewöhnlich zu werden: Zusehen, wie das Feuerwerk sich in den sanften Wellen spiegelt – am besten am Piazza dell’Unità, der sich aufs Meer hinaus öffnet, oder von einem der vielen anderen Plätze und Lokale aus. Wem das noch nicht royal genug ist, der begrüßt das neue Jahr einfach im Park des vor den Stadttoren gelegenen Schloss Miramar.

www.italia.it/de/italien-entdecken/friaul-julisch-venetien/triest.html,
www.retecivica.trieste.it

Anreise: Mit dem Auto von Klagenfurt aus in etwa 2 Stunden erreichbar.



Laibach/Ljubljana

Kaum eine Stadt kann einen in so kurzer Zeit um den Finger wickeln wie Ljubljana. Die slowenische Hauptstadt bezaubert sofort mit ihrer schönen Altstadt, ihrem lebhaft-offenen Flair und den unzähligen Lokalen am Fluss... Wer also auf der Suche nach Ausgeh-Abwechslung ist, ist hier bestimmt an der richtigen Adresse – egal ob man es lieber alternativ oder konventionell mag. Silvester in Ljubljana gilt bei den Einwohnern übrigens als zweites Weihnachtsfest: Die Tradition sieht vor, dass die Häuser mit Weihwasser gesegnet und böse Geister ausgeräuchert werden. Das schließt natürlich nicht aus, dass in der ganzen Stadt ausgelassen ins neue Jahr gefeiert wird!

www.visitljubljana.com/de

Anreise: Mit dem Auto von Klagenfurt aus in knapp über 1 Stunde erreichbar, mit den ÖBB (Zug von Klagenfurt über Villach) in 2,5 Stunden.